

Bonn, 15. Februar 2021

Pressemitteilung

A562: eingeschränkte Verkehrsführung im Bereich der Anschlussstelle Bonn-Ramersdorf

Einladung zum Online-Dialog

Bonn (Autobahn GmbH). Von Freitag (19.2.) 22 Uhr bis Montag (1.3.) wird in einer Sperrphase der DB-Strecke S13 ein Teil der Brücke der A562 über die Bahn im Bereich der Anschlussstelle Bonn Ramersdorf abgerissen. Dafür werden die inneren Fahrspuren der A562 im Bereich der Anschlussstelle Bonn-Ramersdorf gesperrt. Für den Verkehr stehen aber weiterhin zwei Fahrspuren in jede Fahrtrichtung zu Verfügung. Für den späteren Abtransport des Abbruchgutes bleiben die inneren Spuren während der Berufsverkehrszeiten offen. In Fahrtrichtung Rhein wird immer erst ab 9 Uhr gesperrt und in Fahrtrichtung Königswinter sind ab 15 Uhr wieder alle drei Spuren frei.

Online-Dialog zum Brückenersatzneubau an der Kreuzung A562 / DB S13 Stellen Sie Ihre Fragen!

Sie wohnen in der Nähe der A562? Sie fahren mit dem Auto täglich über die A562? Oder Sie sind neugierig und möchten mehr über die Baumaßnahme erfahren? Stellen Sie den Fachleuten des Projektes bonnbewegt Ihre Fragen zur Baumaßnahme an der Kreuzung A562 / DB S-13 auf www.bonnbewegt.de/dialoge. Zwischen dem 19. Februar und dem 01. März 2021 wird ein Teil der Autobahnbrücke der A562 über den Gleisen der Bahnstrecke Köln-Niederlahnstein abgerissen. Die Strecke der Deutschen Bahn ist während des Abrisses gesperrt, weshalb es zu Verbindungsausfällen kommt. Weiterhin werden zwischen dem 19. und 22. Februar jeweils die inneren Fahrspuren auf der A562 gesperrt. Hintergrund des Teilabbruchs ist, dass eine neue Brücke (Kreuzungsbauwerk) über den Gleisen der Deutschen Bahn errichtet wird. Das neue Bauwerk ist aus zwei Gründen notwendig: Zum einen wird die S-Bahn-Linie S13 verlängert, weshalb die Strecke zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel auf drei, stellenweise vier, Gleise ausgebaut wird. Zum anderen wurde die Brücke 2014 nachgerechnet. Diese Rechnung ergab, dass sie bis 2034 neu gebaut werden muss. Daher arbeiten die Deutsche Bahn und die Autobahn GmbH in diesem Bereich zusammen, um die Baumaßnahmen zu bündeln. Sie haben im Zeitraum vom 17. Februar bis zum 03. März 2021 die Gelegenheit Ihre Fragen zu dieser Baumaßnahme online direkt an die Fachplanerinnen und Fachplaner der Autobahn GmbH zu stellen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Dialog mit Ihnen!

Die Autobahn GmbH des Bundes

Die Autobahn GmbH des Bundes hat am 1. Januar 2021 die Verantwortung für Planung, Bau und Betrieb aller Autobahnen in Deutschland übernommen. Mit künftig bis zu 15.000 Mitarbeitern in 10 regionalen Niederlassungen, 41 Außenstellen und 189 Autobahnmeistereien unterhält sie 13.000 Kilometer Autobahn. Die Gesellschaft mit Hauptsitz in Berlin ist eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland.

Die Niederlassung Rheinland mit Hauptsitz in Krefeld betreibt mit künftig etwa 1.400 Mitarbeitern rund 1.200 Kilometer Autobahn entlang der Rheinschiene und im westlichen Ruhrgebiet. Zur Niederlassung gehören die Außenstellen in Köln, Essen und Euskirchen. Vor Ort sorgen 15 Autobahnmeistereien für fließenden Verkehr.

www.autobahn.de

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Bernd Aulmann

M +49 1732973101

T +49 2251 796-161

bernd.aulmann@autobahn.de

www.autobahn.de

Die Autobahn GmbH des Bundes

Niederlassung Rheinland

Außenstelle Euskirchen

Jülicher Ring 101-103

53879 Euskirchen